Protokoll

der 3. Alpkommissionssitzung vom Mittwoch, 4. Juli 2018, 18:00 Uhr in der Burgerverwaltung

---

Traktanden

1.1.2 Alpreglement Typ: A

1. Alpreglement

Revision Alpreglement
Entwurf bearbeiten

5.100 ALPEN Typ: C

2. Pächter der Alp Oberallmend

Walter Wyss

1.801 Alpprotokolle Typ: C

3. Verschiedenes

Protokoll

der 3. Alpkommissionssitzung vom Mittwoch, 4. Juli 2018, 18:00 Uhr in der Burgerverwaltung

Sitzungsleitung	Wyss Marcel, Präsident
Teilnehmende	Glaus Remo von Atzigen-Balmer Irene
Gäste	Jutzeler Martin, Inforama Glaus-Stettler Daniela, Burgerschreiberin
Protokollführung	Rubin-Stern Claudia, Sekretärin

Verhandlungen und Beschlüsse

Der Präsident begrüsst alle zur 3. Alpkommissionssitzung dieses Jahres. Speziell begrüsst er Martin Jutzeler und dankt ihm für seine fachkundige Unterstützung, beim Verfassen des neuen Alpreglements.

Der Präsident gibt die Traktanden bekannt und kann festhalten, dass keine Änderungen gewünscht werden.

1.1.2 Alpreglement

1. Alpreglement
Revision Alpreglement
Entwurf bearbeiten

Die Alpkommission bespricht und überarbeitet gemeinsam mit Martin Jutzeler vom Informa Berner Oberland den Entwurf des neuen Alpreglements per 01.01.2019 (gem. Beilage).

Bedeutende Änderungen und Inhalten von Artikel werden nachfolgend aufgeführt:

Artikel 1, Name, Sitz
Namen und Sitz werden neu beschrieben und richtig gestellt. Die Burgergemeinde Wilderswil ist die Eigentümerin der Alp Oberallmend mit Sitz in Wilderswil. Die Burgergemeinde Wilderswil unterliegt dem Gemeindegesetz (GG) des Kantons Bern.

Artikel 2, Lage, Grösse
Die Alp Oberallmend liegt in den Gemeinden Wilderswil und Saxeten. Die Grösse der Alp umfasst 53.75 Normalstösse, das entspricht dem Normalbesatz für eine Sömmerung, festgelegt durch den Kanton und des Bundes.

Artikel 3 Eigentum und Mitglied
Die Eigentümerin der Alp ist die Burgergemeinde Wilderswil. Somit ist jeder/e BurgerIn auch Mitglied. Eine Teilung der Alp und des dazugehörigen Waldes ist ausgeschlossen.

Artikel 13 Alpbesatz, Besatzangabe, Weidenutzung
Die Eigentümerin entscheidet wie die Alp bewirtschaftet wird, ob Raufutterverzehrer oder andere Nutztiere die Alp bestossen. Der Pächter/Bewirtschafter ist besorgt, dass die Alp

genügend bestossen wird, gemäss Vorlage der Direktzahlungen des Bundes, wobei die Alp nicht zu 100 % bestossen sein muss. Die Marche liegt zwischen 75 % - 110 %.

Artikel 14 Alpenpflege, Unterhalt und Alpverbesserung
Zur Erreichung eines quantitativ und qualitativ hochstehenden und nachhaltigen Weide- und Alpertrages hat der/die Bewirtschafter/in für eine zweckmässige Alpnutzung und Alppflege zu sorgen. Besonderes Augenmerk ist dabei der Alpdüngung und Unkrautbekämpfung bzw. Farnbekämpfung beizumessen, sowie dem Einhalt der Verbuschung. Für den Unterhalt der Gebäude und Alpeinrichtungen aller Art ist die Alpkommission verantwortlich.

Artikel 19 Rechnungswesen
Die Burgergemeinde hat für folgende Kosten aufzukommen: Unterhalt der Liegenschaft und Einrichtungen (Steuern, Versicherungen, Schuldzinse, Unterhalt, etc.) Die restlichen Kosten sind vom/von der Alpbewirtschafter/in zu übernehmen.

Artikel 20 Widerhandlungen
Die Busse bei Widerhandlungen ist neu auf CHF 100.00 bis CHF 1‘000.00 belegt.

Nachträgliche Ergänzungen (Gelb markiert) als Vorschlag, gemäss Beilage:
Pacht, Artikel 10 – 12
Wasserversorgung, Artikel 15
Rechnungswesen, Artikel 19

Das überarbeitete Alpreglement wird ca. mitte August nochmals von Martin Jutzeler begutachtet, bevor der Burgerrat über das revidierte Alpreglement befinden wird.

5.100 ALPEN

2. Pächter der Alp Oberallmend

Walter Wyss

Der Präsident unterrichte die Alpkommission über die Unstimmigkeiten/Probleme mit unserem Alppächter. Walter Wyss hält sich teilweise nicht an die Abmachungen (z. Bsp. Farnbekämpfung) oder mischt sich unangebracht in Angelegenheiten ein, wofür er nicht zuständig ist. Laut Reglement ist es seine Pflicht, ein besonderes Augenmerk auf die Farnbekämpfung sowie auf die Verbuschung zu haben. In diesen Angelegenheiten wird Walter Wyss zusätzlich durch die Werktage des Burgerrates, der Schule Wilderswil, des Turnvereins Wilderswil sowie der Schützen Unspunnen unterstützt. Fazit: Die durch Walter Wyss ausgeführte Bewirtschaftung der Alp war in den letzten Jahren ungenügend.

Martin Jutzeler sieht die Problematik mit unserem Alppächter, aber er kann uns leider kein eindeutiges Vorgehen empfehlen. Für eine Verwarnung mit Verfügung oder sogar eine Kündigung des Pachtvertrages muss die Beweislage deutliche, pachtrechtliche Verstösse aufweisen.

Entgegen kommt uns die Kontrolle des Sömmerungsbetrieb Alp Oberallmend, durch die Kontrollkommission für umweltschonende und tierfreundliche Landwirtschaft KUL, die dieses Jahr stattfinden wird. Der Kontrolleur vermerkt allfällige Schwachpunkte des

Betriebes und bespricht die zu ergreifende Massnahmen mit dem Bewirtschafter. Es wird eine Frist angesetzt, wo die Sachen in Ordnung gebracht werden müssen und nach Ablauf dieser Frist erfolgt in der Regel eine Nachkontrolle. Die Alpkommission erhofft sich dadurch eine bessere Bewirtschaftung durch Walter Wyss.

Mit besten Dank für die wertvolle Unterstützung wird Martin Jutzeler verabschiedet.

Für das kommende Jahr wünscht der Präsident, dass die erste Sitzung im Februar 2019 stattfindet. Als Gast wird der Pächter Walter Wyss eingeladen. Es werden nochmals die Ziele und die Pflichten des Bewirtschafters der Alp Oberallmend erläutert. Wenn Walter Wyss diese Ziele und die Pflichten nicht befolget, wird eine schriftliche Verwarnung mit Verfügung erfolgen.

Das Vorgehen gegen den Alppächter Walter Wyss wird vollumfänglich vom Burgerrat sowie der Alpkommission unterstützt.

1.801 Alpprotokolle

3. Verschiedenes

Die Stützmauersanierung Windegg wird am nächsten Montag, 09.07.2018 in Angriff genommen. Ausgeführt werden diese Arbeiten durch die Firma zurbuchen baugeschäft ag in Habkern.

Den Anlass „Alpexkursion auf der Engstligenalp, Adelboden“ vom 04. August 2018 des Inforama Berner Oberland wird niemand besuchen.

Termin für die Alpbegehung wird in den nächsten Tagen festgelegt, voraussichtlich wird die Begehung ab dem 20. August 2018 stattfinden.

Schlusswort
Von der Kommission werden keine weiteren Wortmeldungen gewünscht. Der Präsident bedankt sich bei allen für das entgegengebrachte Interesse und Mitwirken an der heutigen Sitzung.

Schluss der Sitzung 20:00 Uhr

Alpkommission Wilderswil

Wyss Marcel	Rubin Claudia
Präsident	Sekretärin

Beilagen
Entwurf Alpreglement vom 04.07.2018